



Pressemitteilung

Plauen, 30.04.2021

Im Lockdown ist gewaltfreie Erziehung wichtiger denn je

Anlässlich des Tags der gewaltfreien Erziehung macht der Deutsche Kinderschutzbund Ortsverband Plauen e.V. auf die prekäre Lage vieler Kinder während der Corona-Krise aufmerksam

Das vergangene Jahr war für Familien kein einfaches. Und nach allem, was wir absehen können, werden auch die kommenden Wochen geprägt sein von Schul- und Kitaschließungen und von Isolierung im eigenen Haushalt. Für einige Kinder aber ist das eigene Zuhause kein sicherer Ort.

Wir müssen davon ausgehen, dass im Lockdown die Gewalt gegenüber Kindern in den Familien zugenommen hat, denn Eltern geraten durch Homeschooling, eigenes Homeoffice oder auch anwesende Geschwisterkinder einfach an Belastungsgrenzen. Da wird man im Affekt schon mal laut, schimpft oder wird körperlich übergriffig.

Mit diesem Wissen haben wir als Lobbyverband für Kinder immer wieder gefordert, dass Einrichtungen und Institutionen für Kinder unter Coronaschutzbedingungen so lange wie möglich geöffnet bleiben müssen. Ansprechpersonen, wie Schulsozialarbeiter*innen oder Mitarbeitende in Jugendhilfeeinrichtungen, zu denen sie Vertrauen aufgebaut haben, müssen für sie für Problemfälle real erreichbar bleiben.

Der Deutsche Kinderschutzbund Ortsverband Plauen e.V. befragte Schüler*innen an einer Plauener Grundschule zu ihrem Recht auf gewaltfreie Erziehung.

Positiv ist, dass 90% der befragten Kinder wissen, dass die Kinderrechte für alle Kinder gelten und gleichermaßen für Mädchen und Jungen. 85% der Kinder fühlen sich zu Hause wohl, allerdings haben 45% aktuell das Gefühl, dass die Eltern gestresst und gereizt sind. 18% der befragten Kinder glauben, ein Klaps sei erlaubt und 17% glauben sogar, dass freche Kinder geschlagen werden dürfen.

25% der befragten Kinder haben den Zukunftswunsch, dass Corona endlich verschwinden soll.

Der Deutsche Kinderschutzbund Ortsverband Plauen e.V. hilft Kindern und Eltern ganz konkret vor Ort. Kinder, die Gewalt erfahren oder Sorgen und Nöte haben, können sich an uns wenden. Aber auch Eltern, die sich sehr herausgefordert fühlen, sind eingeladen, Kontakt zu uns aufzunehmen. Sich Hilfe zu suchen, ist keine Schande, sondern dient dem Kind und der Familie.“

Der Kinderschutzbund (DKSB) – Für die Zukunft aller Kinder!

Der Kinderschutzbund, gegründet 1953, ist mit 50.000 Mitgliedern in über 400 Ortsverbänden die größte Kinderschutzorganisation Deutschlands. Der DKSB setzt sich für die Interessen von Kindern sowie für Veränderungen in Politik und Gesellschaft ein. Schwerpunkte seiner Arbeit sind Kinderrechte, Kinder in Armut, Gewalt gegen Kinder sowie Kinder und Medien.

Bankverbindung

Volksbank Vogtland eG
BIC GENODEF1PL1
IBAN DE32 8709 5824 5008 9770 05

Spendenkonto

Bank für Sozialwirtschaft
BIC BFSWDE33LPZ
IBAN DE57 8602 0500 0003 4741 00

Vereinsregisternr.

60603
Steuernummer
223/143/03524



die lobby für kinder